

SWEP B4TS

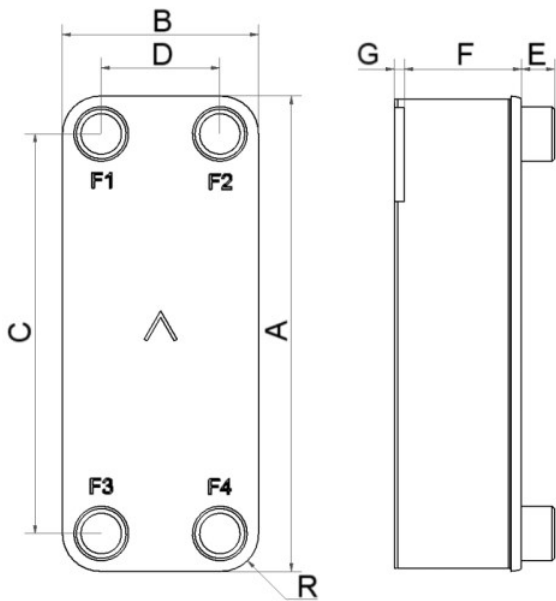
SWEP All-Stainless™-Produkte wurden für Systeme entwickelt, die Komponenten aus 100 % rostfreiem Stahl erfordern, sowie für Anwendungen mit hohen Temperaturen. Sie sind für Flüssigkeiten verwendbar, die Kupfer korrodieren, wie z. B. Ammoniak und Biogas, oder für empfindliche Anwendungen, bei denen eine Verunreinigung durch Kupfer und Nickel vermieden werden muss, wie z. B. bei Öl, demineralisiertem Wasser oder pharmazeutischen Anwendungen. Die einzigartige Prozesstechnologie von SWEP ermöglicht ein kompaktes Produkt mit minimalem Materialeinsatz im Verhältnis zu seiner mechanischen Festigkeit. Der hocheffiziente B4TS wurde entwickelt, um eine maximale thermische Länge zu erreichen, und erlaubt einen effizienten Betrieb bei Anwendungen mit einem Leistungsbereich von bis zu 30 kW.



Spezifikation

Max. Anzahl an Platten (NoP)	100
Max. Volumenstrom	1,2 m³/h (NaN gpm)
Kanalvolumen	0.0089/0.0089 dm³ (0.0003/0.0003 ft³)
Materialien	Platten aus 316 Edelstahl, Edelstahllot
Gewicht ohne Anschlüsse	0.87+(0.047*NoP) kg 1.92+(0.104*NoP) lb
Maximale Partikelgröße (mm)	0,4

Standardabmessungen



#	MM	IN
A	195.5	7.7
B	78	3.07
C	154	6.06
D	40	1.57
F	8+1.18*(NoP)	0.31+0.05 *(NoP)
G	4	0.16
R	18.5	0.73
E_1	20	0.79

Verfügbare Anschlüsse



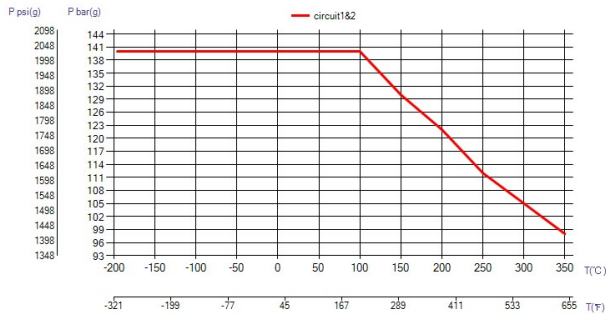
Gewinde ultra hoch,
zugelassen

Kombo-Anschluss

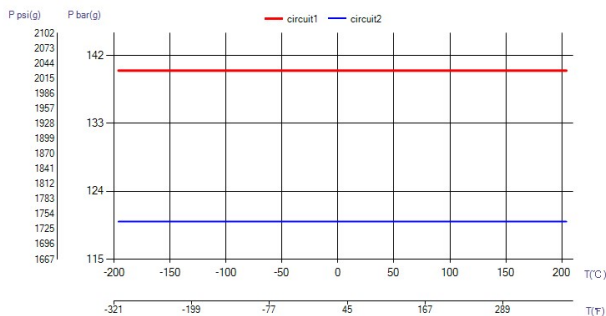
Lötanschluss,
konische Ausführung

*Spezifische Abmessungen und weitere Informationen über andere Anschlussarten erhalten Sie von Ihrem SWEP-Handelsvertreter.

PED Druck / Temperatur



UL Druck / Temperatur



Das Konzept

Gelötete Plattenwärmeübertrager bestehen aus vorderer und hinterer Druckplatte mit dazwischenliegenden, speziell geprägten Kanalplatten. Beim Lötprozess im Vakuumofen verbindet das Lotmaterial die einzelnen Platten an ihren Kontaktpunkten und dichtet die Kanäle ab. Die dabei entstandenen, komplexen Kanalstrukturen erzeugen eine turbulente Strömung, die die Selbstreinigung fördert und einen hoch effizienten Wärmeübergang ermöglicht. Zusätzlich sorgen geringe Wandstärken und Abstände der Kanalplatten für weitere Effizienz – kombiniert mit geringem Gewicht, hoher Druckbeständigkeit und Kompaktheit. Die modulare Bauweise und der flexible Aufbau von gelöteten Plattenwärmeübertragern ermöglicht es, unterschiedliche Anforderungen an die Übertragungsleistung, die Volumenströme und den maximalen Druckverlust optimal zu erfüllen.

Zulassungen von Drittparteien

BPHEs von SWEP werden ganz allgemein von den folgenden Zertifizierungsgesellschaften abgenommen: Europa, Druckgeräterichtlinie (DGRL) Amerika, Underwriters Laboratories Inc (UL) Japan, Kouatsu-Gas Hoan Kyoukai (KKH) Darüber hinaus verfügt SWEP über Zulassungen von einer Vielzahl weiterer Zertifizierungsgesellschaften. Für Zertifizierungsinformationen bezüglich eines bestimmten Produktes wenden Sie sich bitte an Ihren SWEP Vertreter vor Ort. SWEP behält sich das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Mitteilung vorzunehmen.

SSP Berechnungssoftware

Mit dem eigens entwickelten SSP von SWEP, dem SWEP Software Package, können Sie von nun an komplexe Berechnungen der Wärmeübertragung selbst anstellen und die Produktlösung auswählen, die sich für Ihre Anwendung am besten eignet. Ebenso mühelos können Sie die jeweiligen Anschlüsse auswählen und Skizzen des vollständigen Produkts anfertigen. Falls Sie Beratung suchen oder verschiedene Produktlösungen besprechen möchten, bietet Ihnen SWEP den gesamten Service und Support, den Sie brauchen.

Haftungsausschluss für Material

Die Informationen und Empfehlungen bezüglich der Produkte werden in gutem Glauben vorgelegt. Trotz allem kann SWEP keinerlei Gewährleistungen oder Garantien bezüglich der Vollständigkeit und der Richtigkeit dieser Informationen aussprechen. Diese Informationen werden zu der Bedingung bereitgestellt, dass die Käufer ihre eigenen Entscheidungen bezüglich der Eignung der Produkte für die jeweiligen Anwendungen treffen. Dabei ist von den Käufern zu beachten, dass die Eigenschaften der Produkte sowohl anwendungs-, als auch materialabhängig sind und dass auch Produkte mit Edelstahl unter ungünstigen Bedingungen Korrosion erleiden können.